

die hinterbuehne

die hinterbuehne – Hildesheimer Str. 39a – 30169 Hannover

Pressemitteilung
Monatsprogramm

Hannover, 03.01.2011

Monatsprogramm Februar 2011

Liebe Medienvertreter,

Beatles-Fans aufgepasst: **Thommi Baake** und **Nico Walser** widmen der legendären britischen Rockband eine kabarettistische Hommage mit Musik, Filmen und Kuriosem, die Sie auf keinen Fall verpassen sollten, Prädikat: absolut sehenswert. **Please Beagle me!**, am **Fr 4.02.** und **Sa 5.02.**, jeweils um **20.00 Uhr**.

Sie kennen Juden nur als fromme Männer mit schwarzen Hüten und Schläfenlocken oder als kompromisslose Israelis? Die Zeit ist reif für **jüdisches Kabarett**, findet **Alexej Boris** und nimmt sie in seinem Soloprogramm **Schwarz Rot Koscher** mit auf eine vergnügliche Reise durch (s)eine deutsch-jüdisch-russische Parallelwelt, am **Fr 18.02.**, um **20.00 Uhr**.

Wir freuen uns außerdem auf **Das Krisenfest**, politisches Musik-Kabarett von und mit **Bengt Kiene**, am **Fr 11.02.**, um **20.00 Uhr**; auf **Improvisationstheater** mit **Hannover 98**, am **Sa 19.02.**, um **20.00 Uhr** sowie auf **Die Steptokokken** mit ihrem Viren-Varieté **Risiken & Nebenwirkungen**, am **Fr 25.02.** und **Sa 26.02.**, jeweils um **20.00 Uhr**.

Viele Grüße von
Ihrer hinterbuehne

Kontakt

Annika Trentzsch
Dramaturgie

Stefanie Keppler
Pressebetreuung
presse@flunderboll.de
mobil 0179 387 49 38

Übrigens: Alle Bilder und Infomaterial finden Sie auch in unserem Presseportal unter www.die-hinterbuehne.de zum Download, direkt rechts neben dem hinterbuehnenlogo. Schauen Sie doch mal rein.

Das Theater

die hinterbuehne wurde im April 2006 als neues freies Theater für Hannover eröffnet. Betreiber ist der Flunderboll e.V mit dem Ensemble Theater Flunderboll, das seit 1987 Werke zeitgenössischer Autoren präsentiert.

In der Spielstätte sind sowohl eigene Produktionen als auch Gastspiele zu sehen. Weitere Informationen finden Sie unter www.die-hinterbuehne.de und www.flunderboll.de

Veranstaltungsort/Reservierung/Vorverkauf

die hinterbuehne, Hildesheimer Str. 39a (im Hinterhof),
30169 Hannover (U-Bahn 1,2,8 bis Station Schlägerstraße)

Kartenvorbestellungen unter der Telefonnummer **(0511) 350 60 70**
oder per E-Mail unter ticket@die-hinterbuehne.de

Vorverkauf für alle Veranstaltungen über die **Vorverkaufskasse im Künstlerhaus**
Sophienstr. 2, 30159 Hannover, Telefon 0511-168 41 222
geöffnet montags bis freitags 12 – 18 Uhr

Freitag, 4. Februar 2011

Samstag, 5. Februar 2011

Beginn 20:00 Uhr – Eintritt 10 Euro, ermäßigt 7 Euro

Thommi Baake und Nico Walser

Please Beatle me!

Eine kabarettistische Hommage mit Musik, Filmen und Kuriosem

Mit ihrem Konzept, die Karriere der größten Popband in einer facettenreichen Revue zu erzählen, zeichnen die beiden Entertainer ein originelles Portrait: Die Beatles rundum neu entdeckt. Ein Programm für Einsteiger UND Fans - mit klassischen Song-Perlen, Kuriosem sowie Super8-Filmen.

Von den Machern der hochgelobten Paul McCartney Hommage, zwei preisgekrönten Kabarettisten, welche u. a. Gewinner des Köln Comedy Festivals sowie des Quatsch Comedy Club Wettbewerbes sind.

Mehr Infos: www.thommibaake.de



Foto: Nico & Thommi

Presse

"Köstlich!... In einer Mischung aus Infotainment, Comedy und Satire beleuchteten Baake und Walser so viele Seiten McCartneys, dass auch Neulinge sich prächtig amüsieren konnten... Erfrischend, kokettierend und mit viel Situationskomik zeigten sie, dass sie den britischen Musiker Paul McCartney schätzen."
(Hildesheimer Allgemeine Zeitung)

Thommi Baake,

geboren 1962, ist als freischaffender Schauspieler und Komiker auf der Bühne und im Fernsehen unterwegs. Dazu zählen Auftritte bei „Polizeiruf 110“, „Comedian Harmonists“ oder im „Quatsch Comedy Club“. Als Comedian und Moderator steht er überdies mit acht abendfüllenden Programmen auf der Bühne. In Hannover spielt er außerdem beim Improviations-Theater „Improkokken“ und liest für die hannoversche Lesebühne „Oral“.

Nico Walser,

geboren 1965, debütierte 2003 mit dem Solo: „Linden Calling - Unser Schorf soll Döner werden!“ - einer Mischung aus den Genres Musik-Kabarett und Lesebühnen-Literatur. Er erhielt mehr als 20 Auszeichnungen sowie diverse Nominierungen. Seine Musik erschien auf über 330.000 Tonträgern, seine Texte in diversen Anthologien, Zeitschriften, auf Hörbüchern und im Satiremagazin Titanic. 2005 gründete er die Monatsreihen Lesebühne Oral sowie die Mix-Show Blub Blub Club. 2008 initiierte er das „1. nationale Lesebühnenfestival“. 2009 wurde seine CD „Pantoffel Punk“ veröffentlicht.

Ort

die hinterbuehne, Hildesheimer Str. 39a (im Hinterhof),
30169 Hannover (U-Bahn 1,2,8 bis Station Schlägerstraße)
Kartenvorbestellungen unter der Telefonnummer (0511) 350 60 70
oder per E-Mail unter ticket@die-hinterbuehne.de

Freitag, 11. Februar 2011

Beginn 20:00 Uhr – Eintritt 12 Euro, ermäßigt 8 Euro

hebebühne Hannover

Das Krisenfest

Politisches Musik-Kabarett von und mit Bengt Kiene

Endlich! Nach "Alles bleibt besser! - eine Hartzreise" und "Mittenrein!" folgt nun der 3. Teil von Bengt Kienes Deutschland-Trilogie. Die Krise ist überwunden – ein für alle mal. Die Kanzlerin sagt's, die Exportzahlen sagen es, die Börse sagt's! Nun geht es wie gewohnt neuen Höhepunkten entgegen. Hier kommt schon der erste: das Fest zur Krise! Griechen verhöhnen; Komasaufen; Sparpakete schnüren; Öl ins Meer pumpen; Iran angreifen. Wir haben lange genug um die Banken und den Euro gezittert, jetzt feiert der Spaß ein rauschendes Comeback!

Wir sind Papst! Wir sind Lena! Wir sind Wulff!! Und jetzt sind wir auch noch Party!

Feiern Sie mit und beobachten Sie aus sicherer Entfernung, warum Ihr altrömisch-dekadenter Hartz-4 immer noch versucht, neue Finanzkrisen anzuzetteln.

Die musikalischen und textlichen Party-Unterbrechungen werden gar nicht subtil, aber stil-sicher dargeboten von Bengt Kiene. (Musik: Achim Kück; Regie: Lars Wernecke)

Mehr Infos: www.bengt-kiene.de



Foto: Ralf Mohr

Presse

„Sein Geheimnis ist die gelungene Mischung aus Musik und Text, aus Komik und Melancholie, aus Theater und politischem Kabarett, nie nur gefällig und immer eine emotionale Achterbahnfahrt. Unterstützt wird er dabei musikalisch von Achim Kück, der die Texte von Kiene gekonnt vertont und arrangiert.“ (Pressehof)

Bengt Kiene

ist Kabarettist und Gründungsmitglied der hebebühne, Hannover. Seither wirkte er dort in und bei 16 Produktionen mit, u.a. bei „Crunchy Xmas — Weihnachten für Randgruppen“, „Sentimental Journey“ und „Mit dem Rücken an der Wand“. Im Pavillon (Hannover) initiierte er diverse Kulturveranstaltungen. In der hinterbuehne zeigte er bereits die ersten beiden Teile seiner Deutschland-Trilogie „Mittenrein!“ und „Alles bleibt besser – eine Hartzreise“.

Ort

die hinterbuehne, Hildesheimer Str. 39a (im Hinterhof),
30169 Hannover (U-Bahn 1,2,8 bis Station Schlägerstraße)
Kartenvorbestellungen unter der Telefonnummer (0511) 350 60 70
oder per E-Mail unter ticket@die-hinterbuehne.de

Freitag, 18. Februar 2011

Beginn 20:00 Uhr – Eintritt 12 Euro, ermäßigt 8 Euro

Alexej Boris (Stuttgart)
Schwarz Rot Koscher
 Solokabarett

Sie kennen Juden nur als fromme Männer mit schwarzen Hüten und Schläfenlocken oder als kompromisslose Israelis? Wenn Ihnen beim Wort „Jude“ das deutsche Geschichtsbuch hochkommt, dann sind Sie hier richtig. Alexej Boris hat Antworten auf alle Fragen: Gehört den Juden die Weltwirtschaft? Warum sind deutsche Juden eigentlich Russen? Was ergibt die englische TIMES rückwärts gelesen? Und falls Sie es gerade ausprobiert haben: durften Sie das? In SCHWARZ ROT KOSCHER finden Sie Antworten auf diese und weitere Fragen, die Sie sich sowieso nie zu stellen getraut hätten. Alexej Boris führt Sie durch (s)eine deutsch-jüdisch-russische Parallelwelt voller einladender Fettnäpfchen und koscherer Snacks. Fühlen Sie sich wie zuhause – wo auch immer das sein mag!
 Übrigens: Ihr Fernbleiben verzögert die Ankunft des Messias und wird mit der Wiedergeburt im Gazastreifen bestraft.

Mehr Infos: www.boris-konsorten.de

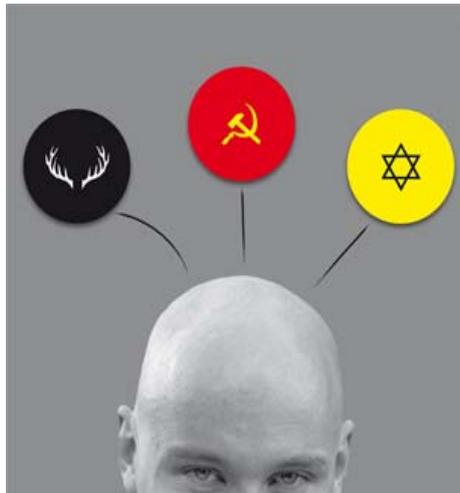


Foto: Alexej Boris

Presse

Wir begegnen Menschen anderer Kulturen, wir begegnen Menschen mit anderem Glauben, wir begegnen unserer Geschichte, aber bitte ohne Vorurteil. Alexej Boris ist überzeugt, dass nach so vielen Jahren die Zeit wieder reif ist für jüdisches Kabarett.
 (BKZ Online, 2009)

Alexej Boris,

geboren 1973 in Leningrad, UdSSR, hielt es nicht lange in der Schule aus und machte deswegen schon mit 16 Abitur. Anschließend ging er auf die Hochschule für Film und Theater in Leningrad. Doch er hielt es auch in der Sowjetunion nicht lange aus und so verließ er das Land Richtung Deutschland. Kurz darauf brach die Sowjetunion zusammen. In Stuttgart besuchte er die Schauspielschule von Frieder Nögge und arbeitete anschließend an verschiedenen Bühnen. 2003 gründete er das Ensemble Boris & Konsorten. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt auf Kabarett-Theater

Ort

die hinterbuehne, Hildesheimer Str. 39a (im Hinterhof),
 30169 Hannover (U-Bahn 1,2,8 bis Station Schlägerstraße)
 Kartenvorbestellungen unter der Telefonnummer (0511) 350 60 70
 oder per E-Mail unter ticket@die-hinterbuehne.de

Samstag, 19. Februar 2011

Beginn 20:00 Uhr – Eintritt 10 Euro, ermäßigt 6 Euro

Hannover 98

Die XXL-Improshow

Improvisationstheater

Hannover 98 hat sich auf die sogenannten „Langformen“ spezialisiert und zeigt die beliebtesten Formate dieser Königsklasse des Improtheaters. In der Regel werden zu einer einzigen Vorgabe aus dem Publikum bis zu 40 Minuten lang eine oder mehrere Geschichten improvisiert. Beim „Hafen“ etwa werden Geschichten einzelner Figuren erzählt und miteinander verwoben. Beim „Casino“ führt der Zufall Regie, denn für die einzelnen Szenen einer Geschichte wird per Los bestimmt, welche Figuren auftauchen werden. Ein Highlight ist die improvisierte Oper. In jedem Fall gilt: Lachen ist garantiert und Tiefgang nicht ausgeschlossen.

Mehr Infos: www.hannover98.de



Foto: Hannover 98

Ort

die hinterbuehne, Hildesheimer Str. 39a (im Hinterhof),
30169 Hannover (U-Bahn 1,2,8 bis Station Schlägerstraße)
Kartenvorbestellungen unter der Telefonnummer (0511) 350 60 70
oder per E-Mail unter ticket@die-hinterbuehne.de

Freitag, 25. Februar 2011

Samstag, 26. Februar 2011

Beginn 20:00 Uhr – Eintritt 12 Euro, ermäßigt 8 Euro

Die Steptokokken

Risiken & Nebenwirkung

Viren-Varieté

Die Steptokokken alias Inken Röhrs und Elisa Salamanca mixen Stepptanz, Sangeskunst und Humor zu einer lachinfektiösen Showtherapie. Da werden pittoreske Krankheitsbilder gemalt, da treffen zarte Töne auf stahlharte Schuhsohlen, da singen die Gehirne und die Grippe stellt sich mehr als spanisch vor.

Genießen Sie einen Comedy-Cocktail, der Ihre Synapsen zum Singen und Swingen bringt. Steigen Sie ein in die Achterbahn des Virenwahns und erleben Sie das Neueste aus dem Viren-Variete.

Mehr Infos: www.steptokokken.de



Foto: Die Steptokokken

Die Steptokokken,

haben eine virulente Unterhaltungskunst entwickelt. Seit 1993 tourt das singende Step-Comedy-Duo, mittlerweile mit sieben Programmen, durch ganz Deutschland. Sie infizieren und amüsieren auf Bühnen und Festivals, auf Krankenhausfluren und Medizinerbällen. In ihren Nummern verbindet sich Musik mit Komik, Niveau mit Medizin und Rhythmus mit Phantasie...

Elisa Salamanca,

geboren 1969 in Unna/Westfalen, ist ausgebildet in Schauspiel, Gesang, Steptanz, Improvisation, Theater- und Zirkuspädagogik. Sie studierte Kulturpädagogik, besuchte die Zirkusschule FOOLTIME in Bristol/England, lernte u.a. bei Philippe Gaulier und Pierre Byland, spielte am Stadttheater Hildesheim und beim Cirque du Soleil. Seit 1997 arbeitet die 165cm große Kleinkünstlerin freiberuflich als Schauspielerin, Clownin und Zirkuspädagogin.

Inken Röhrs,

ist Musikerin. Und Kleinkünstlerin (162 cm). Sie studierte Kulturpädagogik, Schwerpunkt Musik, und nistete sich in Harmonie und Klang (Klavier und Saxophon) ein, komponiert und kompostiert, laboriert und experimentiert in diversen Bands und Ensembles, kollidierte und koalierte 1992 mit Elisa Salamanca.

Ort

die hinterbuehne, Hildesheimer Str. 39a (im Hinterhof),

30169 Hannover (U-Bahn 1,2,8 bis Station Schlägerstraße)

Kartenvorbestellungen unter der Telefonnummer (0511) 350 60 70

oder per E-Mail unter ticket@die-hinterbuehne.de